Luftwaffe erhält PC-24 : den T-786

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **94 (2019)**

Heft 4

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-868416

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Luftwaffe erhält PC-24: den T-786

Der Schweizer Bundesrat hat am 18. Februar 2019 den im Jahr 2014 bestellten Pilatus PC-24 offiziell in Empfang genommen. Der brandneue Pilatus Super Versatile Jet ersetzt einen Businessjet eines US-amerikanischen Herstellers, welcher bisher für Bundesratsflüge eingesetzt wurde.

An einer schlichten Übergabezeremonie hat Bundespräsident Ueli Maurer den Pilatus PC-24 in Bern in Empfang genommen.

Die Schweizer Luftwaffe wird das Flugzeug für den Schweizer Bundesrat operieren. Der Bundesratsjet trägt ein modernes, weissgraues Farbschema mit auffallendem Schweizerkreuz auf dem Heck und der Aufschrift «Swiss Air Force».

Das Flugzeug mit der Seriennummer 121, das heisst der 21. gebaute PC-24 überhaupt, trägt die Militärregistrierung T-786.

Schwenk: «Air Force One»

Oscar J. Schwenk, Verwaltungsratspräsident von Pilatus, sagt: «Ich freue mich, dass sich der Bundesrat für ein Schweizer Produkt entschieden hat und zukünftig mit dem PC-24 – der neuen Swiss Air Force One – reisen wird!

Dieses Signal des Bundesrats ist wichtig für unseren brandneuen Businessjet.

Super Versatile Jet

Der PC-24 ist einzigartig. Er ist der erste Businessjet, der die Vielseitigkeit eines Turboprops, die Kabinengrösse eines Medium Light Jets und die Leistung eines Light Jets kombiniert.

Der PC-24 ist so speziell, dass er nicht in bestehende Businessjet-Kategorien passt. Das ist der Grund, weshalb Pilatus eine eigene Kategorie schaffen musste: Super Versatile Jet (SVJ). Der PC-24 wurde von Beginn an für den «Offroad»-Einsatz entwickelt. Seine herausragende Leistung auf kurzen Naturpisten eröffnen ein hohes Mass an Flexibilität. *pilat/pd.*

20 000 Flugplätze, auch unbefestigt, auf der Welt

Rund 10 650 Flugplätze auf der Welt können mit Flugzeugen angeflogen werden, die auf Pisten mit einer Länge von 954 Metern (3130 Fuss) operieren.

Die Zahl erhöht sich um 880 Flugplätze, wenn das Flugzeug eine Pistenlänge von 893 Metern benötigt (2930 Fuss). In beiden Fällen beziehen sich diese Zahlen auf Flugplätze mit befestigten Landebahnen.

Werden alle Flugplätze mit einer Pistenlänge von mindestens 893 Metern (2930 Fuss) und egal ob mit befestigten oder unbefestigten Pisten zusammengezählt, steigt die Zahl auf fast 20 000 Flugplätze an!

Der PC-24 hat Zugang zu fast doppelt so vielen Flugplätzen weltweit, verglichen mit den aktuell auf dem Markt angebotenen Jets. *pilat/pd.*

T-786 über den Berner Alpen.

Bilder: Armasuisse/Knuchel

Ich bin überzeugt, dass weitere Regierungen zukünftig auf den PC-24 setzen werden, der noch nie dagewesene Möglichkeiten und höchste Flexibilität bietet.»

Für acht Passagiere

Die grosszügige Kabine mit flachem Boden bietet genügend Raum für acht Passagiere sowie Besatzung und Gepäck.

Zusätzlich zur grossen Kabine und schnellen Geschwindigkeit wird der Bundesrat weitere Vorteile nutzen können wie die serienmässige, grosse Frachttür und die Fähigkeit, auf sehr kurzen Pisten zu operieren.

So fliegen die Bundesräte ganz einfach näher ans Ziel und sparen damit kostbare Zeit.

Primär für Europa

Das Flugzeug wird primär für Reisen innerhalb Europas eingesetzt werden. Der PC-24 hat eine Reichweite von 3704 Kilometern (2000 nautische Meilen) und fliegt 815 Kilometer pro Stunde (440 Knoten). Der PC-24 kann viel kostengünstiger und flexibler operiert werden als Jets mit vergleichbarer Kabinengrösse.

Pilatus ist stolz und dankt dem Bundesrat für das Vertrauen in den brandneuen Businessjet. Das Management und alle Mitarbeiter freuen sich, dass der Bundesrat zukünftig nach typischer Schweizer Art unterwegs sein wird: mit dem Pilatus PC-24. *pilat/pd.*

Von Piloten ist zu hören: «Ein schönes Flugzeug ist auch ein gutes Flugzeug».

Die Kabine bietet acht Passagieren bequem Platz. Der PC-24 erreicht 815 km/h.

Oberstlt Olivier Queloz.

Oberstlt Paul Thoma.